KLOSTER NEU BURG
PRESSESERVICE

Presseaussendung vom 19. September 2025

- **Willkommensempfang für KlosterNeubürger**
- **Infoveranstaltung „Richtiges Verhalten in Krisensituationen“**
- **Italienischer Markt 24.-27. September auf dem Rathausplatz**
- **Strandbad-Bilanz: Rückblick auf durchwachsene Badesaison**
- **Leiterin des Kindergartens Reissgasse feierlich verabschiedet**

Willkommensempfang für KlosterNeubürger

Bürgermeister Christoph Kaufmann lädt alle neu Hinzugezogenen ins Klosterneuburger Rathaus ein. Im September gibt es noch einmal die Möglichkeit, nach einem Empfang die neue Heimat im Zuge einer exklusiven Stadtführung mit den Klosterneuburg Guides kennenzulernen.

An drei Sonntagen im April, Mai und September nutzten bereits viele Neubürger das Angebot, Bürgermeister Christoph Kaufmann persönlich im Rathaus zu treffen. Wer sich auf dem Meldeamt in Klosterneuburg für einen Hauptwohnsitz anmeldet, erhält den entsprechenden Voucher für den Willkommensempfang samt rund 90-minütiger Stadtführung mit einem staatlich geprüften Fremdenführer.

Das Angebot wurde so gut angenommen, dass die Fortsetzung 2026 fix ist. Einen Termin gibt's noch im September. Wer heuer bereits neu hinzugezogen ist und vielleicht noch an der der letzten Führung in diesem Jahr teilnehmen möchte, kann sich direkt bei den Klosterneuburg Guides melden:

Letzter Termin in diesem Jahr ist der 28. September, 14.30 Uhr, Treffpunkt im Rathaus – Aula.
Anmeldung erforderlich unter: info@klosterneuburg-guides.at
www.klosterneuburg-guides.at, (+43) 680 / 14 36 399 (auch SMS, WhatsApp oder Signal)

Foto „Neubürger Stadtführung" © Stadt Klosterneuburg / Veit
Viele nutzten bereits die Möglichkeit, den Bürgermeister der neuen Heimatstadt, Christoph Kaufmann (M., helles Hemd), kennenzulernen – und anschließend bei einer Stadtführung in die Geschichte Klosterneuburgs einzutauchen.

Infoveranstaltung „Richtiges Verhalten in Krisensituationen“

Gemeinsam mit dem NÖ Zivilschutzverband gestaltet die Stadtgemeinde in diesem Jahr noch zwei informative Abende zum Thema „Krisensicherer Haushalt“.

Was ist überhaupt eine Krise? Mit welcher Art von Ausnahmesituationen ist zu rechnen? Was sind die Aufgaben von Behörden und Einsatzorganisationen? Vor allem aber: Wie kann ich mich selbst am besten vorbereiten?

Viele Fragen – auch solche, die man sich vielleicht noch gar nicht gestellt hat – werden an den Infoabenden von einem Experten und auf Grundlage profunder Erkenntnisse beantwortet.

Herbsttermine:

Mi., 24. September, Amtshaus Kritzendorf

Mi., 5. November, Rathaus, großer Sitzungssaal

Beginn jeweils 18:30 Uhr. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen:

www.klosterneuburg.at/zivilschutz; www.zivilschutz.at

Foto „Vorsorge“ © Stadt Klosterneuburg / Lutz

In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband informiert die Stadt darüber, wie jeder Einzelne sich auf kritische Situationen vorbereiten kann – denn wer etwas auf dem Kasten hat, braucht im Ernstfall nicht hochzustapeln.

Italienischer Markt von 24.-29. September auf dem Rathausplatz

Der Italienische Spezialitätenmarkt „Mercato Italiano“ findet heuer von 24. bis 27. September, jeweils von 9:00 bis 21:00 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Dolce Vita, italienisches Flair, kulinarische Köstlichkeiten und Produkte aus verschiedenen Regionen Italiens – das zeichnet diesen Markt aus.

Eine große Auswahl an frischen, regionaltypischen Produkten aus Bella Italia wartet auf die Besucher. Vertreten sind:

Sizilien – die größte Mittelmeerinsel mit Mandelgebäck, verschiedene landestypische Nüsse, gebrannte Mandeln, Torrone, sizilianische Weine.

Apulien – der kulinarische Absatz des Stiefels mit frischen Oliven, in Öl eingelegten Spezialitäten, Olivenöl, verschiedenen Käse- und Brotsorten, sowie Taralli – dem typischen Salzgebäck.

Toskana – die historische Weinkulturlandschaft mit Käse aus hauseigener Herstellung, Weinkäse, Nusskäse, Gorgonzola, regionalen Weinen.

Sardinien – die Insel der vielen Dialekte mit Pecorino – Schafskäse sowie Pane Carasau – sardinischem Brot. Kalabrien – die südlichste Region Italiens mit frischen Oliven, in Öl eingelegten Spezialitäten, Olivenöl, Salamino piccante, Provolone – Riesenkäse, typischen Käsesorten, mediterranen Gewürzen und süditalienischen Weinen.

Lombardei – das Seenland Norditaliens mit Salami milanese, Salami ungherese, sowie hausgemachter Pasta.

Umbrien – das Land des Trüffels mit Prosciutto crudo, Trüffelsalami, Trüffelkäse, Parmesan und natürlich Trüffeln.

Südtirol – das Herzstück der Alpen kann mit Südtiroler Speck, Hirschsalami, Hirschfilet, Gamswurst, Schüttelbrot, Vinschgerl und Südtiroler Wein aufwarten.

Foto „Italienischer Markt“ © Stadt KLBG / Zibuschka
Käse, Wein, Dolici und noch viel mehr, wofür unser Nachbarland berühmt ist, gibt’s beim nächsten Mercato Italiano im September auf dem Klosterneuburger Rathausplatz zu erstehen.

Strandbad-Bilanz: Rückblick auf durchwachsene Badesaison

Die diesjährige Badesaison im Strandbad Klosterneuburg ist am 15. September offiziell zu Ende gegangen. Rückblickend war es ein durchschnittliches Jahr, was vor allem auf das wechselhafte Wetter zurückzuführen ist. Die Saison zog immerhin knapp 47.000 Besucher an.

In der Saison, die von 1. Mai bis 15. September dauerte, wurden insgesamt 2.671 Saisonkarten, 154 Wochenkarten und 44.130 Tageskarten verkauft. Die Verleihangebote wurden gut genutzt. Bootsverleih: 1.600 Mal, Schirme und Liegen: 2.434 Mal, Stand-Up-Paddling-Boards: 143 Mal.

Ein besonderes Highlight dieser Saison war die kulinarische Neuübernahme des Strandbadrestaurants. Anfang Juni öffnete das „Luma – Luce & Mare“ seine Türen. Zusammen mit dem „Cactus“ und der „Barracuda-Lounge“ war das gastronomische Angebot in dieser Saison bestens aufgestellt. Das neue Dreiergespann sorgte nicht nur für Speisen und Getränke, sondern auch für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Auch in diesem Sommer profitierten wieder viele Familien und Jugendliche von speziellen Aktionen. Mit der **jCard** gab es in der ersten und letzten Sommerferienwoche freien Eintritt für die Jugend. Zudem ermöglichte die **Familienkarte** während der gesamten Saison kostenlosen Zutritt für in Klosterneuburg gemeldete Kinder unter 15 Jahren (bzw. 18 Jahren für Kinder mit besonderen Bedürfnissen) in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen.

Die Natur hinterließ leider ihre Spuren. Das Hochwasser vom vergangenen Herbst hat den Altarm im Strandbad weiter verlanden lassen. Der ansonsten niederschlagsarme Winter und der niedrige Donaupegel trugen dazu bei, dass der Wasserstand im Altarm die ganze Saison über zu niedrig war.

Info zum Strandbad unter www.klosterneuburg.at/strandbad.

Ein Blick ins Strombad

Im Strombad in Kritzendorf war der Besucherandrang ebenfalls etwas geringer als in den Vorjahren. Die Grasnarbe auf der Liegewiese hat sich nach der Unwetterkatastrophe von 2024 jedoch schön erholt und verwächst sich zunehmend.

Foto „Strandbad“ Gastro Luma © Stadt KLBG_Edelmann: In diesem Jahr gab’s eine Neuübernahme des Strandbadrestaurants. Das „Luma“ bereicherte die Saison mit neuen Ideen und Veranstaltungen.
Foto Strandbad Altarm © Stadt Klosterneuburg / Zeillinger: Die Ursprünge des Strandbads Klosterneuburg reichen in die 1910er-Jahre zurück, es liegt in der Au und besteht aus einem Donau-Arm, Erlebnisbecken und einer Badesiedlung.

Leiterin des Kindergartens Reissgasse feierlich verabschiedet

Nach 43 Jahren im Dienst der niederösterreichischen Landeskindergärten verabschiedete sich Manuela Roll, die Leiterin des Kindergartens Reissgasse, in den wohlverdienten Ruhestand.

Manuela Roll führte seit 2010 den sechsgruppigen Kindergarten in Kierling mit großem Engagement und Herzblut. Ihre Arbeit in Niederösterreichs Kindergärten begann im Jahr 1982, seit 1996 war sie in Klosterneuburg tätig. Zuerst leitete sie den Kindergarten Kritzendorf, ab 1997 den Kindergarten im „Haus im Grünen“ in Kierling. 2010 wechselte sie in den neu errichteten, 6-gruppigen Bau in der Reissgasse, dessen Leitung sie bis zu ihrer Verabschiedung im Juni dieses Jahres innehatte.

Manuela Roll freut sich auf den neuen Lebensabschnitt und künftig noch mehr Zeit mit ihrer Familie und ihren Hobbys verbringen zu können. Die Leitung im Kindergarten Reissgasse hat im September Michaela Dotti übernommen.

Bürgermeister Christoph Kaufmann, Vize-Bürgermeisterin Maria Theresia Eder, Stadtamtsdirektor Michael Duscher, die Leiterin des Kindergartenreferats Sandra Helmich und Abteilungsleiterin Martina Fasching verabschiedeten Manuela Roll in den wohlverdienten Ruhestand.

Foto „Pensionierung Roll“ © Stadt Klosterneuburg / Duscher
Bildtext: Bürgermeister Christoph Kaufmann, Vize-Bürgermeisterin Maria Theresia Eder (2.v.r), die Leiterin des Kindergartenreferats Sandra Helmich (re.) und Abteilungsleiterin Martina Fasching (li.) bedankten sich bei Manuela Roll (Mitte) für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Kinder und Familien in Klosterneuburg.

Rückfragehinweis
Mag. Gabriele Edelmann
Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at
T +43 2243 / 444 - 302
M +43 676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.facebook.com/search/pages?q=stadt%20klosterneuburg
www.instagram.com/stadtklosterneuburg
www.youtube.com/@stadtklosterneuburg